

Dreihundert sechs und sechzig  
Lebensbeschreibungen  
der  
Heiligen Gottes  
zur  
Erbauung und Nachahmung Christlicher Leser  
aus allen Ständen  
von  
Joseph Lauber.



Lebensbeschreibungen der Heiligen wurden von jeher von frommen Christen aus allen Ständen gerne gelesen, da solche sehr nützlich, wenn sie so eingerichtet sind, daß sie zur Nachahmung und Besserung der Leser dienen; zu behauern ist es, daß das Meiste, was bisher in dieser Art erschienen ist, so wenig diesem Endzweck entspricht; wie oft enthalten die gewöhnliche Legenden Fabeln, welche das Wahre selbst verdächtig machen? selbst die Schreibart in der die meisten erzählt sind, schicken sich nicht mehr für unser gebildetes Zeitalter. Die meisten davon enthalten größtentheils nur Tugenden der Mönche; allein diese sind nicht solche Tugenden, die der gemeine Christ nachahmen kann. Wollte der redliche Bürger, oder der politische Beamte alle Tage zu siebenmal in der Kirche psalieren, alle Tage einige Stunden Betrachtungen anstellen, ganze Tage auf andere Menschen nichts reden, und dergleichen Kloster-Tugenden mehr ausüben, so würde wohl die Pflicht des Vaters, des Staatsbedienten, und des Geschäftsmannes dabei leiden. Hier sind meistens Zu-

genden aus den ächten Lebensbeschreibungen Heiliger und  
Ehrenwürdiger Menschen herausgehoben, die der christliche  
Leser nachahmen kann; zu diesem Zwecke sind überall  
moralische Bemerkungen hinzugefügt, um den Leser auf  
jenes aufmerksam zu machen, was er nach dem Beispiele  
der Heiligen thun solle, und vielleicht nicht gethan hat.

Die Art der Herausgabe ist folgende: alle Woche  
erscheinet ein Heft 3 Bögen stark, nebst einem schönen  
Kupferstiche, und enthält 7 Lebensbeschreibungen, auf die  
Tage, die in der Woche fallen, wo das Heft erscheint.  
Das ganze Werk enthält 52 Hefte, und wird in 6  
Bände getheilt, zu jedem Band wird ein in Kupfer ge-  
schenes Titelblatt gegeben. Das Werk selbst ist auf  
sehr schönem weißen, durchaus gleichem Papier abgedruckt.  
Die Buchstaben sind ganz neu, und so groß, daß das  
Werk auch von denen, die ein schwaches Aug haben, leicht  
kann gelesen werden. Alle dieser Eigenschaften ungeach-  
tet, kostet ein Heft, samt Kupfer, schönem Umschlag  
und gebunden, nicht mehr als 10 Kreuzer, und ist in  
Linz in der Akademischen Buchhandlung zu haben.